

## Stimmen und Rezensionen

Ich habe Ihr tolles Buch im November erstanden. Es ist zwar nicht gerade leichte Kost und keine Nachttischlektüre. Ich finde es aber toll recherchiert, ich freue mich über die philosophischen Bezüge und die ausgewogene Darstellung und auch als mathematisch nur begrenzt begabter Mensch, kommt die Grundaussage des Buches über und ich finde die Bilder einfach sehr berührend. M.K., Frankfurt

Abgeleitet aus strengen und modernen himmelskundlichen Grundlagen, wird eine vielschichtige Ordnung aufgezeigt, die in Abständen, Geschwindigkeiten und Drehungen der Körper des Sonnensystems zutage tritt. .... Dieses Werk ist eine Fundgrube für alle am Thema Interessierte!  
Prof. Hermann Mücke in *Der Sternbote*

Nüchtern und ohne Übertreibung lässt sich das Buch als "Pflichtlektüre" für jeden Astronomen und an Astronomie Interessierten bezeichnen. Wer Keplers "Welt-Harmonik" für bedeutsam hält, sollte auch dieses Werk zur Kenntnis nehmen. Es lohnt sich auf ganzer Linie. Jochen Kirchoff in *raum & zeit*

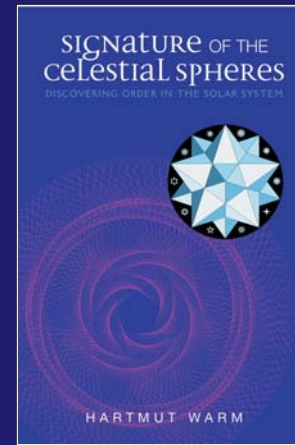
Ich finde das Programm genial, es macht wunderbar deutlich, wie harmonisch und geordnet - wie intelligent! - sich dieses riesige System organisiert hat, als Entwicklungsraum für Evolution. B.E., Köln

Die Visualisierungsmöglichkeit des Programms gibt mir endlich die Möglichkeit, bei meinen Schülern etwas mehr das Interesse an der Sternenkunde zu wecken. Echt, ne tolle Sache.  
C.S., St. Gallen

Ich bin völlig begeistert. Die Software macht sichtbar, was schon viele Menschen bisher gespürt und intuitiv erfahren haben, dass nämlich die Planeten "tanzen", und vor allem, dass sie "zusammen tanzen". Diese Entdeckungen sind dermaßen phänomenal, dass einem sofort klar wird: dahinter steckt eine koordinierte und harmonische Schönheit, die sicherlich bewusst erschaffen wurde, denn im Kosmos geschieht nichts "zufällig". H.S., Schneisingen

Die vorliegende DVD ist eine höchst aufschlussreiche Dokumentation zu einem der spannendsten Phänomene der naturwissenschaftlichen Forschung.  
Ronald Engert in *Tattva Viveka*

Heute hatte ich Zeit, die DVD mit Hochgenuss zu sehen. Ich bin nicht nur fasziniert, ich bin berührt. Sie schenken mir und der Menschheit einen wunderschönen Schatz mit Ihrer Forschung, für den ich Ihnen von Herzen danke. Das Bewusstsein wird geöffnet und das Herz berührt zur Liebe zum Leben und der Schönheit und Ästhetik der Schöpfung. J.G.-P., Berlin



### Hartmut Warm **DIE SIGNATUR DER SPHÄREN** Von der Ordnung im Sonnensystem

3. Auflage, 448 Seiten, gebunden, über 200 s/w-Abbildungen, 16 Farbtafeln, 29,80 €, ISBN 978-3-935958-05-9

Engl. Edition: **Signature of the Celestial Spheres**  
Sophia Books, Softcover, 24 €, ISBN 978-1-85584-235-9

### Das Programm

Dieses Computerprogramm läßt die Entstehung der planetarischen Bewegungsbilder miterleben u. v. m., ab 39.- €  
*Testversion im Internet*



### Die DVD

Vortrag Hartmut Warm, 2010  
Interview und Filmausschnitte  
Gesamtlaufzeit 100 Min.  
Nuoviso Filmproduktion, 19,90 €

auch erhältlich:  
Postkartenmappe,  
Poster

### Keplerstern Verlag

Lerchenstr. 41, 22767 Hamburg  
Tel. 040/431 847-24, Fax -72  
verlag@keplerstern.de

[www.keplerstern.de](http://www.keplerstern.de)

# DIE SIGNATUR DER SPHÄREN



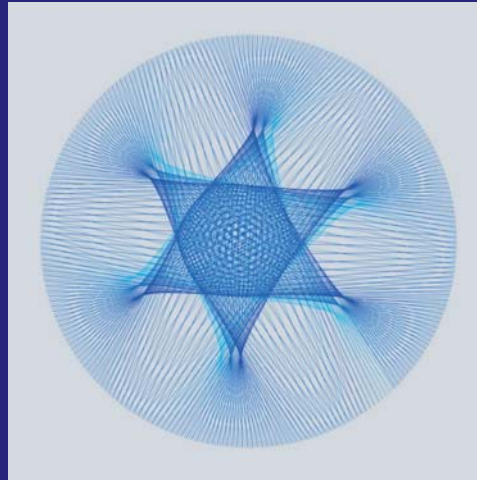
## Von der Ordnung im Sonnensystem

3. Auflage



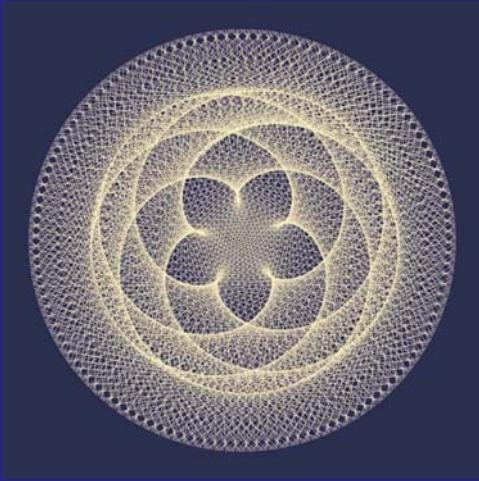
# SPHÄRENHARMONIE?

Seit Jahrtausenden lebt in der Menschheit die Idee, daß in unserem Sonnensystem eine geheimnisvolle Ordnung, sei sie mathematisch-geometrischer oder harmonisch-musikalischer Natur, verborgen ist. Am Beginn der wissenschaftlich geprägten Neuzeit entwickelte Johannes Kepler in seinem Buch Welt-Harmonik (1619) richtungsweisende Gedanken zu dieser "Sphärenharmonie".



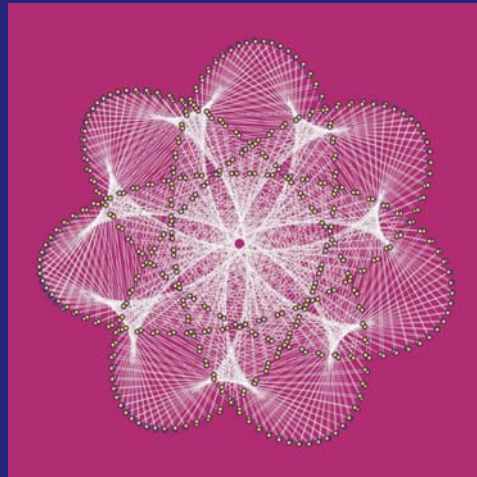
Bewegungsfigur Jupiter/Uranus, 248,6 Jahre

Aufbauend auf Keplers Vorstellungen konnte der Autor mit modernen astronomischen Berechnungsverfahren nachweisen, daß im Sonnensystem in der Tat äußerst verblüffende musikalische und geometrische Zusammenhänge verborgen sind. Beispielhaft zeigen die Abbildungen verschiedene raumzeitliche Ordnungsstrukturen, welche die in Beziehung gesetzten Bewegungen jeweils zweier oder mehrerer Planeten im Laufe von Jahrhunderten bis Jahrtausenden unsichtbar an das Firmament zeichnen.

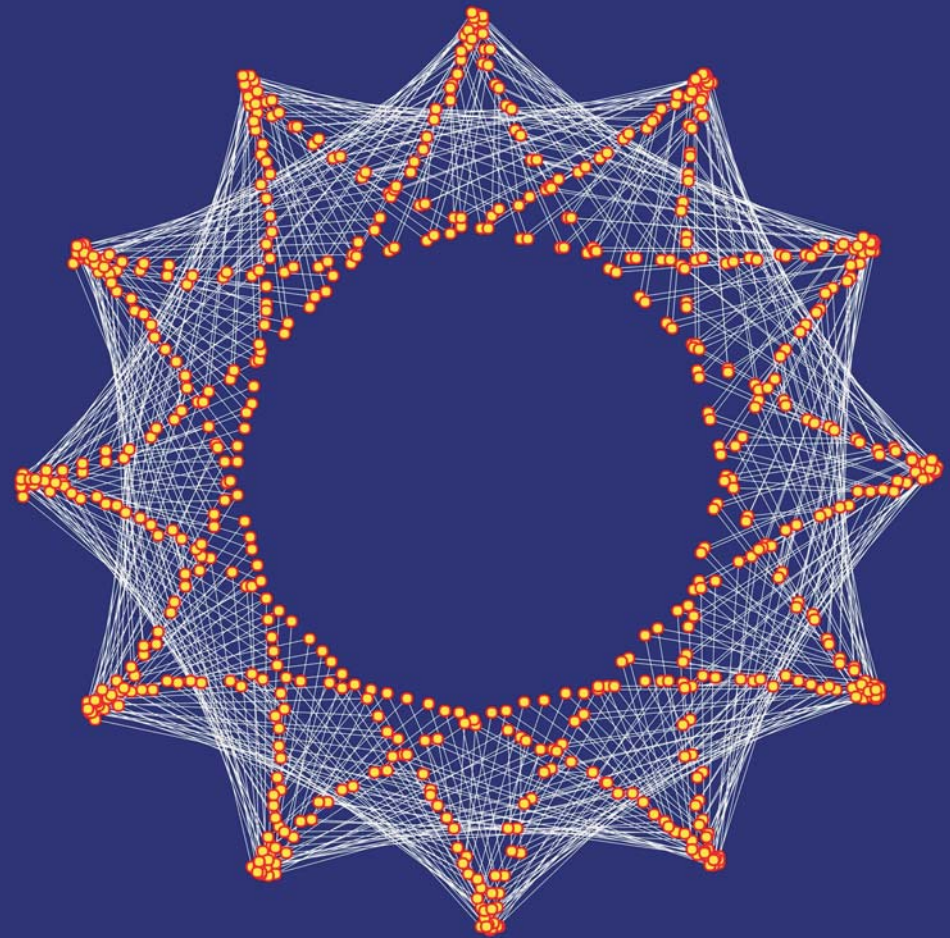


Bewegungsfigur Venus/Erde, Zeitraum 8 Jahre

Die Strukturen im Kosmos und im Sonnensystem sind, so wird heute oft gedacht, allein ein Produkt von Zufall und Notwendigkeit (d.h. von absichtslosen physikalischen Gesetzen). Den in der *Signatur der Sphären* veröffentlichten Entdeckungen kommt daher eine tiefgehende philosophische Bedeutung zu. Denn die aufgefundene vielschichtige Ordnung legt eher nahe, daß die kosmische Heimat des Menschen wie eine wohldurchdachte musikalisch-geometrische Komposition aufgebaut ist.



Bewegungsfigur Mars/Venus/Neptun, 195 Jahre



Bewegungsfigur Jupiter/Saturn/Neptun, Zeitraum 8947 Jahre

*Die Grundidee der Welt-Harmonik ist Keplers Suche nach einem gemeinsamen Band, welches Geometrie, musikalische Harmonie und Astronomie miteinander verknüpft. Das, "was die Welt im Innersten zusammenhält", sind für Kepler göttliche Urbilder, die auch in der menschlichen Seele als Archetypen angelegt sind und uns dadurch erst ermöglichen, Harmonie wahrzunehmen. In unserer modernen Zeit, in der Zufall und naturgesetzliche Notwendigkeit als die alles bestimmenden Kräfte angesehen werden, sind Keplers Ideen daher ein echter Balsam für den nach dem Sinn des Ganzen fragenden Menschen.*

Hartmut Warm